

**Tips**

**total.  
regional.**

# Blick nach Peuerbach & Steegen

Die Stadt Peuerbach und die Gemeinde Steegen feiern ihre Jubiläen mit einem großen, gemeinsamen Sommerfest. Nach einem Festakt wird die Polizeimusik Oberösterreich aufspielen. Am zweiten Tag zeigen die Kindergartenkinder und Schüler ihr Können und es kommt zu einem großen Vereinstreffen. Auf den Bühnen wird gute Musik geboten.



## SOMMERFEST

# Zwei Gemeinden und ein Fest

**PEUERBACH/STEEGEN.** 30 Jahre Stadt Peuerbach und 175 Jahre Gemeinde Steegen – das wird heuer beim Sommerfest in Peuerbach gemeinsam gefeiert.

Die beiden Hausruck-Nord Gemeinden Peuerbach und Steegen begehen heuer jeweils ein Jubiläum: 30 Jahre Stadt Peuerbach und 175 Jahre Gemeinde Steegen. Da die beiden Gemeinden schon in vielen Bereichen sehr gut zusammenarbeiten und man sich einen Lebensraum teilt, werden diese Jubiläen mit einem gemeinsamen Fest im Stadtzentrum von Peuerbach gefeiert.

Am Freitag, 27. Juni, findet um 19 Uhr im Stadtzentrum auf der Hauptbühne der Festakt im Beisein von Landeshauptmann Thomas Stelzer statt. Musikalisch umrahmt von der Polizeimusik



V. l.: Bürgermeister Herbert Lehner, Postenkommandant Josef Scharinger, Organisatorin Sabine Mayr und Bürgermeister Roland Schauer freuen sich auf das Jubiläums-Sommerfest mit der Polizeimusik OÖ.

Foto: Richard Mayr

Oberösterreich mit anschließendem Platzkonzert und Zapfenstreich. Die Moderation an diesem Abend übernimmt Sabine Lindorfer. Den Ausklang auf der Hauptstraßenbühne gestaltet die Band Rotation Music. Auf der „Sound im Park“-Bühne wird es

eine Open Stage Night geben, durchgeführt vom Kulturverein Open Stage aus Natternbach. Künstler aller Altersgruppe werden ihr Können zeigen. Außerdem wartet auf die Besucher ein Sternen-Shopping bis 21 Uhr.

Am Samstag, 28. Juni, lädt be-

reits um 15 Uhr die Union Peuerbach in der Guntamatic-Arena Peuerbach zum Fußballspiel Lask gegen eine Regional-Auswahl. Der Abend ab 18 Uhr steht dann ganz im Zeichen des Ehrenamts. Bei einem Vereinstreffen im Stadtzentrum gilt der Dank den Vereinen und Institutionen des Lebensraumes 4722 für ihr wertvolles Engagement. Den Auftakt gestalten die Schüler der Volksschule Bruck an der Aschach und der Sportmittelschule Peuerbach, die ein Musik- und Sportprogramm zeigen werden. Auf der Hauptstraßenbühne spielt nach dem Vereinstreffen die Band Upside Down, im Park werden das Gentleman-DJ-Team und Rene Deluxe für gute Stimmung sorgen. Um das leibliche Wohl kümmern sich die ortsansässigen Gastronomen. ■

## GESCHICHTE

## 30 Jahre Peuerbach und 175 Jahre Steegen

**PEUERBACH/STEEGEN.** Der Lebensraum Peuerbach/Steegen ist zu einem Zentrum im Norden des Bezirkes Grieskirchen geworden. Man hat eine bewegte Geschichte hinter sich.

Peuerbach wurde als „Piurbach“ 1120 in einem Kodex des Klosters St. Nikola bei Passau erstmals urkundlich erwähnt. Schon 1280 verleiht Otto von Offenhausen der Kommune das Marktrecht (ältester Markt im Bezirk). Schon seit dem Mittelalter hatte der Ort eine große Bedeutung in der Region. 1423 wurde hier der berühmte Mathematiker und Hofastronom von Kaiser Friedrich III. Georg Aunpekh von Peuerbach geboren. Noch heute erinnert die Ausstellung im Schlossmuseum an ihn. Seit 9. Juli 1995 ist Peuerbach eine Stadt. Die Stadterhebungsurkunde wurde



Der damalige Bürgermeister, nunmehrige Ehrenbürger und Heimatforscher August Falkner mit der Stadterhebungsurkunde

Foto: Stadtgemeinde

im Rahmen eines zweitägigen Festes vom damaligen Landeshauptmann Josef Pühringer an den damaligen Bürgermeister August Falkner überreicht.

2015 startete durch die Initiative der Gemeinden Peuerbach und Bruck-Waasen ein Prozess über die Sinnhaftigkeit einer Gemeindezusammenlegung der drei Gemeinden, an deren Ende eine Volksbefragung im November 2016 stand. In Steegen war die Mehrheit gegen eine Zusammenlegung. In Bruck-Waasen war eine knappe Mehrheit und in Peuerbach eine große Mehrheit für eine Zusammenlegung.

Peuerbach und Bruck-Waasen sind daher mit 1. Jänner 2018 zu einer Gemeinde zusammengelegt worden. Steegen blieb eigenständig. Die beiden Kommunen arbeiten auf verschiedenen Ebenen aber eng zusammen.

### Steegen

Die erste Erwähnung des Ortsnamens geht ins 13. Jahrhundert zurück. Schloss Steegen wurde

erstmalig 1371 urkundlich erwähnt. 1621 wurde Steegen ein Freisitz. Bis 1882 war im Schloss Steegen eine Brauerei. Die Konstituierung der Gemeinde Steegen war im Jahr 1850. 1882 kaufte Johann Eisterer das Schloss Steegen, er wurde 1885 Bürgermeister der Gemeinde und vermachte das Schloss an den Diözesan-Hilfsfonds. Daraus ist das Heim St. Pius der Caritas hervorgegangen.

Die erste Amtsstube der Gemeinde Steegen war im Bräuhaus Steegen untergebracht. 1926 erwarb der Vorschusskassenverein Steegen (heutige Raiffeisenbank) das Grundstück Badergasse 5 in Peuerbach. Die Gemeinde Steegen sicherte sich damals die Nutzung bestimmter Räume. 1964 kaufte die Gemeinde Steegen dieses Gebäude. Es dient bis heute als Gemeindeamt. ■



Peuerbach und Steegen bilden einen Lebensraum – arbeiten und feiern gemeinsam.

Fotos: Richard Mayr



## BLICK NACH ...

# Zwei Gemeinden bilden einen Lebensraum

**PEUERBACH/STEEGEN.** Die beiden Gemeinden verbindet viel, nicht nur das heurige Jubeljahr. Bürgermeister Roland Schauer und Bürgermeister Herbert Lehner berichten von gemeinsamen Projekten.

*Peuerbach und Steegen feiern gemeinsam ein großes Jubelfest. Was und wie wird gefeiert?*

**Roland Schauer:** Wir feiern zwei schöne Jubiläen, 30 Jahre Stadt Peuerbach und 175 Jahre Gemeinde Steegen. Unsere zwei Gemeinden sind seit jeher eng zusammengewachsen – nicht nur räumlich. Im Zuge unseres großen Sommerfestes begehen wir den gemeinsamen Festakt am Freitag, 27. Juni. Wir freuen uns, dass wir Landeshauptmann Thomas Stelzer begrüßen dürfen, für die musikalische Umrahmung sorgt die Polizeimusik OÖ. Der Samstag, 28. Juni, steht im Zeichen des Ehrenamts. Unser Dank gilt den Vereinen und Institutionen des Lebensraums.

**Herbert Lehner:** Wir in Steegen feiern 175 Jahre Gemeinde Steegen im Rahmen des gemeinsamen Sommerfestes mit der Stadt Peuerbach. Auch die Hausruck-Nord Gemeinden sind herzlich eingeladen.

*Peuerbach und Steegen haben bisher bei vielen Projekten zusammengearbeitet. Wie eng ist die Zusammenarbeit und welche Vorteile ergeben sich daraus?*

**Lehner:** Steegen und Peuerbach ist eine lebenswerte Region, in denen jeder die Aufgaben seiner Gemeinde verantwortungsvoll erfüllt. In zahlreichen Kooperationsprojekten arbeiten wir eng zusammen, um kosteneffizient das Beste für unsere Region zu erreichen. Ein Beispiel dafür ist unser Standesamtsverband, durch den wir Personalkosten einsparen. Auch der Wasserverband zeigt, wie wir gemeinsam eine zuverlässige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sicherstellen können. Wir unterstützen auch alle ehrenamtlichen Vereine im Ver-

hältnis von 80 Prozent Peuerbach und 20 Prozent Steegen. Beispiele dafür sind die Renovierungen der Sporthallen und die Eisaufbereitungsanlage in der Stocksporthalle.

**Schauer:** Unsere Gemeinden sind zusammengewachsen, die Gemeindegrenzen verlaufen teils im Ortsgebiet von Peuerbach. Wir haben eine gemeinsame Pfarrkirche und viele Vereine haben Mitglieder aus beiden Gemeinden, zum Beispiel unser Musikverein, Sportvereine, Ortsbauernschaft oder unsere Kaufmannschaft, die „Sternenbetriebe“. Unsere Kinder besuchen die selben Kindergärten und Schulen, somit ist es nur naheliegend, dass viele Projekte gemeinsam umgesetzt werden.

*Ein aktuelles gemeinsames Projekt ist der Kindergartenbau in Bruck. Warum habt ihr euch dazu entschlossen und wann können die Kinder einziehen?*

**Schauer:** Schon vor einigen Jahren wurde eine Bedarfserhebung durch-

geführt. Peuerbach und Steegen hatten und haben viel Zuzug. Zwei Expositurgruppen mussten in den Schulen untergebracht werden. Da beim Kindergarten in Peuerbach und Bruck keine Erweiterung möglich ist, war der Neubau die einzige Option. Wir freuen uns, dass wir bereits Anfang September mit fünf Kindergartengruppen im Neubau in Bruck starten können.

**Lehner:** Beide Gemeinden verzeichnen ein Bevölkerungswachstum, was den Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen erhöht. Um diesen Bedarf bestmöglich zu decken, errichten wir gemeinsam einen Kindergarten in Bruck. Ab Herbst werden alle Kindergartenkinder aus Steegen den neuen Kindergarten in Bruck besuchen. ■ Anzeige





## EVENT

# Brainbridge: das Metal- und Rock-Festival in der Hirnbruck

**PEUERBACH.** 25 Acts aus den Bereichen Metal, Rock und Alternative – das ist das Brainbridge Festival in Peuerbach. Zum dritten Mal gibt es das Festival heuer in der Hirnbruck.

Neben bekannten Künstlern wie Evil Jared X Krog, Kontrast, Skero, Tschebberwooky, BBOU, Vertilizar, Rammelhof, Scarlet Anger und Feuerfux bietet das Brainbridge Festival auch regionalen Nachwuchsbands eine Bühne. Der Kulturverein Pink Danger veranstaltet es heuer von Donnerstag, 31. Juli, bis Samstag, 2. August, zum dritten Mal in der Hirnbruck in Peuerbach.

Neben den Auftritten der Bands gibt es auch dieses Jahr wieder zahlreiche weitere Festivalhighlights. Die Karaoke Night am Donnerstag lädt zum Mitsingen ein. Am Freitag stehen Bieryoga und die Brainbridge Games auf dem Programm. Am Samstag startet man mit einem Frühschoppen mit den Blechbradlan, bevor das Festival am Abend mit einem spektakulären Feuerwerk



Das Brainbridge Festival findet zum dritten Mal statt und wird Metal- und Rock-Fans begeistern. Im Vorjahr war die Band Tuxedo zu Gast. Foto: Anthalerer Majere

seinen krönenden Abschluss findet.

Für Festivalgäste steht ein Camping- und Caravanplatz zur Verfügung, die Anreise ist bereits ab Mittwoch möglich. Kulinarisch werden die Foodtrucks von Interspar verwöhnen.

Ein Tagedticket kostet 20 Euro (Donnerstag) oder 35 Euro (Freitag und Samstag). Einen Festivalpass gibt es um 70 Euro. Tickets sind unter [www.brainbridge-festival.com](http://www.brainbridge-festival.com) zu bekommen.

## Sozialer Beitrag der Veranstalter

Zusätzlich möchte der Kulturverein Pink Danger einen sozialen Beitrag leisten. Die Anmeldegebühr für das Bieryoga mit Alessa Wurmsdobler von La-Confiance sowie alle Einnahmen aus dem Tattoo-Stand, an dem Wolfgang Eisterer tätowiert, werden für das Projekt „Generationen miteinander“ in Peuerbach gespendet. Bei diesem Projekt geht es vor allem

darum, ältere Personen zu unterstützen und ihnen ein aktives soziales Leben zu ermöglichen. Die Veranstalter möchten damit Brücken zwischen den Generationen bauen und einfach Danke sagen.

## Zur Geschichte des Festivals

Entstanden ist die Vision vom Brainbridge Festival schon 2020. Als privates Festival mit guter Musik und Camping im kleinen Kreis haben ein paar gute Freunde damit begonnen. Nach drei Jahren Probezeit wagte der Kulturverein Pink Danger den Versuch, dieses außergewöhnliche Erlebnis zu teilen und veranstaltete das erste Brainbridge Festival 2023 offiziell. „Im Zentrum stand für uns von Anfang an die Musik und die Förderung kleiner, aufstrebender Bands. Allem voran geht es aber darum, eine unvergessliche Zeit mit Freunden, Musikliebhabern und Gleichgesinnten zu verbringen und so ein ganz neues Festival in Oberösterreich zu etablieren“, erzählen die Mitglieder des kleinen Organisationsteams. ■

## OLDTIMERTREFFEN

# Feuerwehr Peuerbach hatte Grund zum Feiern

**PEUERBACH.** Ein unvergessliches Festwochenende liegt hinter der FF Peuerbach. Es galt das neue Kommandofahrzeug zu segnen und die Oldtimer auffahren zu lassen.

Den Auftakt bildete die Segnung im Feuerwehrhaus. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bezirksfeuerwehrkommandant Hans Peter Schiffelhuber und Bürgermeister Roland Schauer, waren gekommen. Am zweiten Festtag folgte mit dem Oldtimertreffen das Highlight des Wochenendes.



Das neue Kommandofahrzeug der FF Peuerbach wurde gesegnet. Foto: FF Peuerbach

Das Stadtzentrum wurde zum Treffpunkt für Liebhaber historischer Fahrzeuge. Über 300 Oldtimer wurden präsentiert und das lockte zahlreiche Besucher an. Begleitet wurde das Treffen von einem traditionellen Frühschoppen mit Kulinarik. Ein Programmpunkt war die Siegerehrung des parallel stattfindenden Stationsbewerbs, wo die besten Gruppen ausgezeichnet wurden. Auch die größte angereiste Oldtimergruppe mit knapp 30 Teilnehmern wurde gewürdigt. ■



## CAFE STERNDL

# Schön ist es, am Roßanger in Peuerbach

**PEUERBACH.** Gleich hinter der Kirche, am Rande der grünen Oase des Roßangers, findet sich das gemütliche Cafe Sternndl.

Seit 2023 ist der Familienbetrieb fester Bestandteil in Peuerbach. Die Auswahl an Frühstücksvariationen, Eis und Mehlspeisen für jeden Geschmack und erfrischende Sommergetränke laden zum Verweilen von Jung und Alt ein.

## Entspannende Atmosphäre und Gastgarten

Das Cafe besticht durch seine Gemütlichkeit. Moderne Einrichtungselemente harmonisieren mit antiken Möbelstücken und schaffen ein helles Wohlfühl-Ambiente. An sonnigen Tagen lädt der von Grün umgebene Gastgarten zum Verweilen im Schatten der Bäume ein.

## Frühstücken im Cafe Sternndl

Der Tag beginnt im Cafe Sternndl mit einem umfangreichen Frühstücksangebot. Besonders geschätzt wird das hausgemachte Sauerteigbrot und die Vielfalt an selbstgemachten Marmeladen aus eigenem Obst. Regionalität spielt eine zentrale Rolle: Frische Zutaten aus der Region sorgen für ein authentisches Geschmackserlebnis.

## Eigene Kaffeemischung

Auch Kaffeeliebhaber kommen auf ihre Kosten: Eine eigens für das Cafe Sternndl zusammengestellte Mischung vom Kaffeeröster Emmas aus Kallham bietet vollmundigen Geschmack für allerlei Kaffeevariationen. Jede Tasse verspricht höchsten Genuss.



Foto: Eres

Günther Fuschlberger, Inhaber des Cafe Sternndl, empfängt seine Gäste im Sommer auch im gemütlichen Gastgarten.

## Mehlspeisen aus der Region

Ein fester Bestandteil des Angebots sind die Mehlspeisen. Vorwiegend stammen die Torten von Bäuerinnen aus der Region, ergänzt durch hausgemachte Cookies.

## Eisspezialitäten

Ein Highlight sind die Eisspezialitäten aus Frischmilch, produziert von der Gelateria Giovanni in Bad Ischl. Mit über 30 Jahren Erfahrung bietet die Eismanufaktur eine breite Auswahl an klassischen und fruchtigen Sorten, die zum Verzehr in der Tüte und zur gemütlichen Plauderei im Cafe zubereitet werden.

## Jause von 17 bis 21 Uhr

Ab Mitte Juni bietet das Cafe eine sommerliche Jausenkarte: Jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr werden herzhaftes Jausen serviert, die das Wochenende in geselliger Runde einläuten, dazu passend ein Glaserl Oxymel-Spritz, die alkoholfreie Spezialität aus eigener Produktion. Neugierig geworden?

## Location für Firmenfeiern und Geburtstagsfeste

Das Cafe Sternndl eignet sich ausgezeichnet für kleinere Firmenfeiern und Geburtstagsfeste in gediegenes Rahmen. Bei diesen Anlässen wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Festgemeinschaft gerne eingegangen.

## Barrierefrei

Das Cafe ist barrierefrei, mit Rollstuhl oder Rollator problemlos erreichbar und alle Generationen sind herzlich willkommen. Günther Fuschlberger nimmt Reservierungen jederzeit gerne entgegen.

## Nächtigungsmöglichkeit

Und wenn man in Peuerbach länger verweilen möchte, findet sich eine Gelegenheit, gleich „nebenan“: Zwei Apartments stehen fußläufig erreichbar mit jeweils zwei Doppel- und einem Einzelzimmer für Nächtigungen zur Verfügung. Mehr Infos dazu im Cafe oder auf der Homepage: [www.sterndl.at](http://www.sterndl.at) ■ Anzeige



Ab Mitte Juni kann gejasnet werden.



Für die heißen Tage gibt's Eis.



Fotos (4): Fuschlberger

Gemütliche Atmosphäre


[www.sterndl.at](http://www.sterndl.at)


GEMÜTLICHKEIT IM HERZEN VON PEUERBACH

[www.sterndl.at](http://www.sterndl.at)  
[office@sterndl.at](mailto:office@sterndl.at)  
 Tel. 0677 64682631



## NEUBAUPROJEKT

# Neuer Kindergarten in Bruck kann im Herbst bezogen werden

**PEUERBACH/STEEGEN.** Die Bauarbeiten für den neuen Kindergarten im Ortsteil Bruck schreiten voran. Im September soll er in Betrieb genommen werden können.

Um rund 3,9 Millionen Euro netto entsteht derzeit in Bruck, nahe dem Fußballplatz und der Schule, ein neuer, siebengruppiger Kindergarten mit großzügigem Spielplatz. Zusammen mit dem bestehenden Kindergarten in Peuerbach wird er ausreichend Platz für alle Kinder der Gemeinden Peuerbach und Steegen bieten. Der Kindergarten wird von der Stadt Peuerbach und der Gemeinde Steegen gemeinsam errichtet, beide Kommunen tragen



Beim neuen Kindergarten in Bruck wird derzeit noch gebaut.

Foto: Richard Mayr

zu den Errichtungskosten bei. Im Rahmen eines Architektenwettbewerbes wurde das Projekt von Architekt Gerald Steiner aus Linz ausgewählt. Als Totalübernehmer wurde die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft beauftragt. Der Innenausbau befin-

det sich in der finalen Phase, und auch der Garten (das Areal ist insgesamt 14.000 Quadratmeter groß) wird Schritt für Schritt gestaltet, sodass die Inbetriebnahme planmäßig im September 2025 erfolgen kann. Die feierliche Eröffnung findet am Sams-

tag, 6. September, statt und bietet die Gelegenheit, die Räume bei Führungen zu besichtigen.

Im ersten Betriebsjahr werden rund 95 Kinder in fünf Kindergartengruppen betreut. Es werden die Expositurgruppen und die drei Gruppen aus dem bestehenden Kindergarten Bruck einziehen. Die Nachnutzung dieses Gebäudes steht derzeit noch nicht fest.

Der Neubau war notwendig geworden, weil sowohl der Kindergarten Bruck als auch der Kindergarten Peuerbach nicht mehr erweitert werden konnten. Am Standort Peuerbach werden derzeit vier Kindergartengruppen und drei Krabbelstuben-Gruppen geführt. ■

# Zuckerl FREITAG



Aktionen, die glänzen –

**jeden 1. Freitag im Monat**

bei den Sternbetrieben in Peuerbach

Mehr Infos auf Social Media



## FEUERWEHRFEST

# In Obererleinsbach groß feiern

**STEEGEN.** Das Feuerwehrfest des Jahres ist jenes der FF Obererleinsbach. Von 10. bis 12. Juli gibt es viel gute Musik, Showacts, Partystimmung und Genuss.

Das große Feuerwehrfest in Obererleinsbach startet am Donnerstag, 10. Juli, im Festzelt beim Feuerwehrhaus. Beim Musikantenabend ab 20 Uhr werden unter anderem die Altschwendter Windradlplattler auftreten. Die Gruppe Wolkenlos sorgt für die gute Musik. Am Freitag, 11. Juli, werden „Die Südsteirer“ und die Musikantin Melanie Brugger in Obererleinsbach erwartet. Am Samstag, 12. Juli, gibt es schließlich eine Musicshow mit der Formation „Xtreme“. An allen drei Tagen wird auch im Discostadl aufgelegt. Die Gäste dürfen sich



Die Mitglieder der Feuerwehr Obererleinsbach bereiten für das Fest allerhand beim Feuerwehrhaus vor.

Foto: Johannes Renolder

außerdem auf ein großes Dirndl- und Lederhosenreffen, mehrere Bars und Kulinarik vom Feinsten freuen – das versprechen die Veranstalter.

## Starkes Team

Damit das Fest gelingen kann, helfen rund 120 Freiwillige mit:

Nicht nur die Feuerwehrmänner, auch deren Familien und Freunde sind engagiert.

Die Feuerwehr Obererleinsbach gibt es schon seit 1895, somit feiert man heuer das 130-jährige Bestehen. Zu den 108 aktiven Feuerwehrmitgliedern kommen noch 18 in der Jugendgruppe da-

zu. Das jährliche Feuerwehrfest ist in der Region schon ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender, es sind jedes Jahr hochkarätige Musikanten engagiert.

## Neues Fahrzeug

Im Jubeljahr kann sich die Einsatzorganisation auch über ein neues Feuerwehrauto, ein TLF 2000, freuen. Es ersetzt ein 32 Jahre altes Fahrzeug. Die Kosten für dieses neue Fahrzeug belaufen sich auf rund 480.000 Euro. Davon kann die Feuerwehr Obererleinsbach rund 90.000 selbst beitragen. Eine derartige Eigenleistung ist nur aufgrund des erfolgreichen Feuerwehrfestes möglich, erzählt Kommandant Erwin Fellinger.

Tickets fürs Fest (Freitag und Samstag) gibt es unter [www.fest-obererleinsbach.at](http://www.fest-obererleinsbach.at). ■





## Denn Küchen sind zum Kochen da.

**ewe nanoo®**, die Küchenoberfläche mit dem Abperleffekt für unglaublich leichtes Reinigen.

**Meine Küche, mein Tischler!**



...und nicht irgendeine Küche

## KULTURVEREIN

## Für den Schutz von Rock und Alternative

**PEUERBACH.** Wie Ranger die Natur schützen, so hegen und pflegen die Kultur/Ranger aus Peuerbach die Rock- und Alternative Musik. Sie geben noch unbekannten Künstlern eine Bühne.

Ein Besuch eines Konzertes in Passau hat drei „Ranger“ 2019 dazu bewogen, etwas Neues auf die Beine zu stellen. Der Künstler meinte damals, sie sollten doch einen Kulturverein in Österreich gründen, damit er auch eine Auftrittsmöglichkeit hier hätte. Das nahmen sich Bernd Mattle, Franz Rösslhumer und Gerhard Wagner zu Herzen. Und da sie meinten, das frühe Aufstehen nach dem Konzert käme einer Rangerausbildung gleich, war das schließlich namensgebend für ihr neues Projekt. Aus Bernd, Franz und Gerhard wur-



Die KulturRanger aus Peuerbach: „GRanger“ Gerhard Wagner, „FRanger“ Franz Rösslhumer und „BRanger“ Bernd Mattle (v. l.)

Foto: Franz Rösslhumer

de „BRanger“, „FRanger“ und „GRanger“, 14 außerordentliche Mitglieder konnten sie bisher auch gewinnen.

Hauptsächlich organisieren die Kultur/Ranger Livekonzerte von Bands und Solokünstlern aus verschiedenen Genres, vor allem der Rock- und Alternative Mu-

sik. Veranstaltungsorte sind die Lokale und Veranstaltungssäle in der Region. Das Hauptaugenmerk gilt Künstlern, die eigene Songs schreiben und auf die Bühne bringen wollen. Man will das Publikum für noch unbekannte Acts hellhörig machen, erklären die „Ranger“.

„Unserem Publikum ein unvergessliches Konzert bescheren. Das Kennenlernen diverser Künstler, das Besuchen von Livekonzerten bei anderen Kulturvereinen, die ähnlich geartete Musik bieten, wie wir sie bieten“, so beschreibt Gerhard Wagner, was ihm an der Arbeit als Kultur/Ranger so Freude macht.

## Die nächsten Events

Für den Sommer und Herbst haben die Kultur/Ranger auch schon wieder Veranstaltungen in Planung: Am Freitag, 22. August (19 Uhr), gibt es das Gastgartenfest im Gasthaus Schrank in Peuerbach.

Am Samstag, 18. Oktober (20.30 Uhr), wird beim Wirt in Spaching in Waizenkirchen die Band „Wham Bam Body Slam“ auf Einladung der Kultur/Ranger aufspielen. ■



Das Freibad-Buffer wird vom Wirt in Stefansdorf betrieben. Foto: Jungreithmeyer

## FREIBAD

## Neuer Pächter

**PEUERBACH.** Mit dieser Saison hat das Freibad einen neuen Pächter: Michael Jungreithmeyer, Wirt in Stefansdorf, hat das Bad-Buffer übernommen. Mit seiner Erfahrung in der Gastronomie und seiner Begeisterung für regionale Küche bringt er frischen Wind ins Buffet. Es gibt klassische Freibad-Snacks und täglich wechselnde Gerichte. Das Buffet ist während der Saison immer geöffnet, wenn das Bad offen hat, täglich von 9 bis 20 Uhr. ■

## JAHRMARKT

## Pferde und Galaktisches

**PEUERBACH.** Kutschen, Pferde verschiedenster Rassen und Ponys konnten die Besucher beim Pferdemarkt bestaunen.

Das Stadtzentrum von Peuerbach verwandelte sich an diesem Tag in ein Jahrmarktgelände. Der Auftrieb und die Bewertung der Pferde begann schon vormittags am Kirchenplatz. Die Prämierung am Nachmittag wurde mit einem Platzkonzert des Musikvereines eröffnet. Gefolgt von einer Kutschenauffahrt und dem Einmarsch der Stefan-Fadinger-Bauerngruppe St. Agatha.

Auf der Hauptstraße und am Rathausplatz fand ganztägig ein Kirtag statt. Rund 50 Marktfieranten boten Waren aller Art an. Als Ehrengäste konnten Landtagsabgeordnete Astrid Zehetmair und einige Bürgermeister



Das Stadtzentrum war wie ein Jahrmarktgelände. Auch Steegens Bürgermeister Herbert Lehner und Abgeordnete Astrid Zehetmair waren dabei. Foto: Richard Mayr

der Region Hausruck-Nord begrüßt werden.

Weiters fand im Schlossmuseum Peuerbach im Rahmen der Aktionswoche Internationaler Museumstag wieder ein supergalaktisches Familienwochenende statt. Dabei wurde von der Sternwarte Gahberg (Astronomischer

Arbeitskreis Salzkammergut) ein tolles Programm geboten. Das transportable Planetarium von Sonja Hufnagl fand regen Zulauf. Weiters gab es Teleskope zum Testen, Fotografieren und Experimentieren bis zur Sonnenbeobachtung bei klarem Himmel. ■



## SCHNEIDEREI MAYR

## Maßarbeit und Traumkleider in Peuerbach

**PEUERBACH.** Schneidermeisterin Sabine Mayr vereint Tradition, Kreativität und meisterliche Handwerkskunst – und das gleich an zwei Standorten in Peuerbach.

### Schneiderei aus Meisterhand in der Römergasse 1

Ob Änderungen, Maßanfertigungen oder Reinigungsannahme – in der Schneiderei Mayr werden Qualität und persönliche Beratung großgeschrieben. Neben der Schneiderei lädt ein fein sortiertes Stoffgeschäft mit Zubehör zum Stöbern ein – ein Ort, an dem das Schneiderherz höherschlägt.

Im Geschäft findet man Einzelstücke, Unikate und liebevoll gefertigte Modelle – auf Wunsch auch in individuellen Größen erhältlich. Besonders stolz ist das Team auf die Festtracht „Georg von Peuerbach“, die anlässlich



Foto: Georg Hardt

Festtracht „Georg von Peuerbach“

des 600. Geburtstags des berühmten Astronomen entworfen wurde. Herren tragen ein edel besticktes Trachten-Gilet mit Krawatte, Damen wählen zwischen stilvollem Dirndl oder elegantem Zweiteiler.



Foto: Rosa Clara

Brautkleider gibts im neuen Brautatelier.

### Neu: Brautatelier Mayr in der Passauer Straße 1

Feinster Stoff und fachlich kompetente Beratung: Das Brautatelier Mayr bietet eine stilvolle Auswahl an neuen und einmal getragenen Braut- und Erstkommunionkleidern sowie Accessoires und Schuhe zum Brautkleid.

### Braut- oder Erstkommunionkleid abgeben

Kleider und Accessoires können gerne zur Vermittlung im Geschäft abgegeben werden. So erhält das Stück die Chance, eine weitere Braut oder ein Erstkommunionkind glücklich zu machen. ■ Anzeige

### Schneiderei Mayr

www.schneiderei-mayr.at

### Brautatelier Mayr

www.brautatelier-mayr.at

Beide erreichbar unter Tel. 0699 10248277

## Ein Ort der Achtsamkeit, Klarheit und Entwicklung – Psychosoziale Beratung mit Herz

In einer Welt voller Herausforderungen und ständiger Veränderung bietet die diplomierte Sozialarbeiterin, staatlich geprüfte psychosoziale Beraterin, Kunsttherapeutin, Supervisorin und Achtsamkeitstrainerin Claudia Feichtinger einen sicheren Raum zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Ihre Praxis im Grünen lädt Menschen dazu ein, innezuhalten, neue Perspektiven zu entdecken und wieder bei sich selbst anzukommen.

Mit dem staatlich anerkannten Gütesiegel für psychosoziale Beratung und ihrer Eintragung im Expert\*innenpool der WKO bringt sie höchste fachliche Kompetenz mit. Ihr Angebot ist vielfältig: Supervision für Teams, Führungskräftecoaching, Einzel- und Gruppencoachings, Mal- und Gestaltungstherapie sowie Achtsamkeitstrainings. Sie begleitet Menschen aus Krisen und belastenden Situation heraus und stärkt Kinder und Jugendliche ressourcenorientiert. Besonders wichtig ist ihr außerdem ein inklusiver Zugang – auch Menschen mit Beeinträchtigungen sind herzlich willkommen.

Achtsamkeit ist dabei kein Modetrend, sondern eine Grundhaltung. In ihren Workshops und Coachings schafft Claudia Feichtinger Räume für Stille und Re-

flexion – Räume, in denen Klarheit, Resilienz und neue Handlungskompetenz entstehen. Ihre Arbeit ist getragen von Empathie, Vertrauen und echtem Interesse an Entwicklung – immer auf Augenhöhe.

„Veränderung beginnt oft mit einem Moment der Ehrlichkeit“, sagt sie. Genau dort setzt sie an – mit Herz, Haltung und einem kreativen Methodenmix. Unternehmen und Organisationen lädt sie ein, Supervision als wirksames Werkzeug für nachhaltige Team- und Personalentwicklung zu nutzen.

Weitere Einblicke in ihre Arbeit finden sich auf ihrer Website <https://claudia-feichtinger.at>.

Für Anfragen und Terminvereinbarungen steht sie telefonisch unter +43 (0)677 6145 8699 oder per E-Mail an [office@claudia-feichtinger.at](mailto:office@claudia-feichtinger.at) zur Verfügung.

Anzeige



## expert TAUSCHEK

Ihr Partner für zeitgemäße und moderne Elektroinstallationen –

**Qualität, der Sie vertrauen können!**



UNSERE PARTNER:

LOXONE

KNX

Fronius

HUAWEI

M-TEC

ENERGY FOR FUTURE

[tauschek.at](https://tauschek.at)

Kirchenplatz 6, 4722 Peuerbach, 07276 / 2166, [office@tauschek.at](mailto:office@tauschek.at)

## CARITAS ST. PIUS

# Gelebte Inklusion im Sägewerk

**STEEGEN/TOLLET.** Die Werkstätte St. Pius der Caritas in Steegen und das Sägewerk Kemptner in Tollet verbindet seit mehr als 25 Jahren eine außergewöhnliche Partnerschaft.

Es ist eine Geschichte über gelebte Inklusion und ein wirtschaftliches Miteinander. Als das Sägewerk Kemptner in Tollet vor über 25 Jahren mit dem Hobeln von Holz für die Caritas-Werkstätte St. Pius in Verzug geriet, bot ein Caritas-Mitarbeiter an, dass die Werkstattgruppe doch beim Hobeln helfen könnte. Die Zusammenarbeit funktionierte auf Anhieb und die Gruppe war mit Begeisterung bei der Sache. Von da an rief der damalige Firmenchef Alfred Kemptner sen. immer wieder an, wenn es Arbeit für die Caritas-Gruppe gab. Durch die gezielte Suche von Kemptner wurden die Aufträge im Laufe der Zeit mehr. Die Zusammenarbeit mündete in eine Integrativen Beschäftigung (IB), die es seit 2008 gibt.

Diese ermöglicht es Menschen mit Beeinträchtigungen, in Unternehmen mitzuarbeiten – außerhalb eines Angestellten-



Caritas-Mitarbeiter Johann Maier mit Harald Wintersteiger aus St. Pius, Firmenchef Alfred Kemptner jun. und Michael Luftensteiner aus St. Pius

Foto: Caritas

verhältnisses, aber mit geregelter Unterstützung. Vertragspartnerin ist die Caritas Oberösterreich. Zwei Caritas-Mitarbeiter begleiten die Gruppe vor Ort und sorgen für Qualität und sichere Arbeitsbedingungen. Im Sägewerk haben von Seiten der Caritas Tischlermeister Johann Maier und Rudolf Wöginger die Verantwortung für die neun integrativ beschäftigten Mitarbeiter im Team des Sägewerks. „Wir haben gemeinsam mit der Firma die Ausstattung aufgebaut – und heute ist es ein schön gewachsenes Projekt“, erzählt Johann Maier, der seit 2004 als IB-Begleiter im Einsatz ist.

## Die nächste Generation

Alfred Kemptner jun., der das Familienunternehmen heute führt, lebt das soziale Engagement seines Vaters weiter: „Ich sehe, dass dabei viel Gutes entsteht – auch wirtschaftlich. Die soziale Komponente spielt auch bei der Auftragsvergabe eine Rolle.“

Gefertigt werden unter anderem jährlich Holzaufgaben für rund 2.000 Parkbänke der Stadt Wien, Bauteile für Pelletsilos, Fensterhölzer und Schulmaterialien. Gearbeitet wird mit speziell adaptierten Maschinen, die auch von Menschen mit Beeinträchtigungen bedient werden dürfen.

Spezielle Aufträge werden zusätzlich für die Firma Kemptner auch in der Tischlerei in St. Pius erledigt.

## Viel Freude bei der Arbeit

„Ich freue mich jeden Tag, wenn ich hierherfahren darf. Die Gruppe taugt mir, und die Gaudi – hier tut sich was“, sagt der 53-jährige Michael Luftensteiner. Für ihn ist die Tätigkeit im Sägewerk weit mehr als nur Beschäftigung. Er und seine Kollegen sind Teil eines Teams, das einander unterstützt. Luftensteiner hilft unter anderem beim Zuschneiden und Bohren und hat sich mit Caritas-Mitarbeiter Johann Maier sogar eine eigene Zeichensprache für die laute Werkshalle zugelegt. Auch Harald Wintersteiger, 49 Jahre, ist mit Herzblut dabei: „Ich mag alles – Fräsen, Hobeln, Schleifen, Bohren und das Lasieren für die Wiener Parkbänke.“ Er ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil des Teams. einer seiner Kollegen konnte sogar in den ersten Arbeitsmarkt wechseln. „Diese Partnerschaft zeigt, wie aus kleinen Ideen große Entwicklungen werden können, wenn man aneinander glaubt“, betont Johann Maier. ■

## LANDESMUSIKSCHULE

# Große Erfolge für Musikschüler

**PEUERBACH.** Die Landesmusikschule Peuerbach mit der Zweigstelle Natternbach bringt viele junge Talente hervor. Gerade haben zwei Schüler große Erfolge beim Bundeswettbewerb Prima la Musica erzielt. Elisas Auzinger aus St. Willibald (Klasse Bernhard Auzinger) hat in seiner Altersgruppe einen ersten Preis erreicht. David Eigelsberger aus Wallern (Klasse Franziska Lehner) hat am Waldhorn einen zweiten Preis in seiner Altersgruppe erzielt.



Die Lehrer und Schüler der Landesmusikschule freuen sich über die bestandenen Prüfungen: Klaus Bräuer, Marvin Resch, Roswitha Steindl, Anita Willerstorfer, Christoph Schreiner, Nils Zethofer (.vl.)

Foto: Christoph Mühlböck/LMS

Eine ganze Reihe von Musikschülern hat in diesem Schuljahr auch die herausfordernde Abschlussprüfung Audit of Art am Landesmusikschulwerk abgelegt: Marvin Resch am Saxophon, Anita Willerstorfer am Hackbrett, Nils Zethofer an der Trompete und Anna Reitingen an der Gitarre.

Lust ein Instrument zu erlernen? Für die Fächer Violoncello und Kontrabass gibt es freie Schulplätze. Nähere Infos unter [norbert.hebertinger@ooe.gv.at](mailto:norbert.hebertinger@ooe.gv.at) ■



## FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

# Lehner Lifttechnik: Fortschritt am Bau

**PEUERBACH.** Der Neubau des Firmenstandortes von Lehner Lifttechnik im Mitterweg macht sichtbare Fortschritte.

Das Projekt wird nach geplanter Fertigstellung im Oktober 2025 moderne Büro- und Lagerflächen sowie ein Schulungszentrum für den international tätigen Spezialisten für barrierefreie Liftsysteme beheimaten. In den vergangenen Monaten wurden wichtige Bauabschnitte abgeschlossen: Die Fußbodenheizung und die Deckenkühlung/-heizung sind verlegt, der Estrich im Ober- und Dachgeschoss sowie die Schüttung im Erdgeschoss sind fertiggestellt. Die technische Ausstattung schreitet ebenfalls voran, unter anderem wurden die Außengeräte auf dem Dach installiert. Die moderne, vorgehängte Lochblechfassade, die dem Gebäude sein cha-



Im Oktober soll das Gebäude fertiggestellt sein.

Foto: Lehner Lifttechnik

rakteristisches Aussehen verleiht, ist ebenfalls bereits fertiggestellt (siehe Bild). Als nächste Schritte stehen nun der umfassende Innenausbau sowie die Gestaltung der Außenanlage auf dem Programm. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Bauverlauf und der Arbeit unserer Partner“, erzählt Geschäftsführer Christian Lehner. „Dieser Neubau ist ein Bekenntnis zur Region und

schafft ein optimales Arbeitsumfeld für unser Team. Wir investieren nachhaltig in die Zukunft.“

## Karrierechancen am neuen Standort

Mit dem Wachstum und der Expansion am neuen Standort will Lehner Lifttechnik sein Team in den Bereichen Konstruktion und Technik verstärken. Es warten

moderne Arbeitsplätze und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in einem innovativen, familiengeführten Unternehmen mit globaler Ausrichtung. Interessierte, die die Erfolgsgeschichte von Lehner Lifttechnik aktiv mitgestalten wollen, finden detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und zum Bewerbungsprozess auf der Unternehmenswebsite.

## Über Lehner Lifttechnik

Lehner Lifttechnik ist ein exportorientiertes Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von hochwertigen Treppenliften und Hebebühnen spezialisiert hat. Diese Systeme ermöglichen Barrierefreiheit in privaten Haushalten und öffentlichen Gebäuden. Jährlich exportiert das Unternehmen mehr als 6.000 individualisierte Liftlösungen an Partner in über 80 Ländern weltweit. ■ Anzeige

## HAARPROFI[L]

# Haarpflege mit Erfahrung und Gefühl

**PEUERBACH.** Seit über 45 Jahren steht der Salon HAARPROFI[L] für typgerechte Beratung, professionelle Haarpflege und ein herzliches Miteinander. In zweiter Generation geführt, ist der Familienbetrieb aus Peuerbach eine feste Größe in der Region.

1979 eröffnete Gerlinde Kreuzwieser den Friseursalon im Zentrum von Peuerbach. Seit 2003 führt Tochter Susanne den Betrieb mit viel Engagement und Innovationsfreude weiter. Der Salon bietet zahlreiche Vorteile: eigene Kundenparkplätze direkt beim Haus, barrierefreier Zugang, klimatisierte Räumlichkeiten – und: keinen Betriebsurlaub. Das Team ist also das ganze Jahr über für die Kundschaft da. Unter dem Motto „45 Jahre Haarstyling



Team HAARPROFI[L], v. l.: Sarah, Lisa und Susanne

Foto: HAARPROFI[L]

aus Tradition und Leidenschaft“ entwickelt sich HAARPROFI[L] stetig weiter. Neu im Team ist Lisa – sie unterstützt seit Mai das bestehende Team, während Selina sich in der Babypause be-

findet. Mit ihrer offenen, freundlichen Art fügt sich die talentierte Friseurin nahtlos in das bewährte Team ein.

## Für die ganze Familie

Der Salon versteht sich als Friseur für die ganze Familie: Damen, Herren und Kinder sind hier bestens aufgehoben. Ob klassische Schnitte, moderne Färbetechniken wie Balayage oder angesagte Herren-Styles wie Fadecuts – Weiterbildung und neue Innovationen haben einen hohen Stellenwert. Ein Beispiel dafür ist das neue Kältegerät von Kriokur zur Pflege und Regeneration von geschädigtem Haar.

## Naturfriseur

Bereits seit über 20 Jahren arbeitet der Salon erfolgreich mit Culum Natura im Be-

reich Pflanzenhaarfärbungen und Naturprodukte zusammen. Haargesundheit steht im Mittelpunkt – ebenso wie individuelle Beratung zu passenden Pflegeroutinen für zuhause. Mit Kompetenz und Begeisterung setzen Susanne, Sarah und Lisa alles daran, die Wünsche ihrer Kundschaft typgerecht umzusetzen. ■ Anzeige

## HAARPROFI[L]

Graben 5, 4722 Peuerbach  
DI, MI, DO, FR: 8.30 bis 18 Uhr  
SA: 7.30 bis 12.30 Uhr  
Tel. 07276 2801



GESUNDHEIT

# Radfahrer des Jahres ist Rudi Pfeiffer

**PEUERBACH/STEEGEN.** Die Radinitiative der Stadt Peuerbach und der Gemeinde Steegen hat den Radfahrer des Jahres gekürt.

Mit seinen 69 Jahren ist Rudi Pfeiffer aus Erleinsdorf fitter als viele Jüngere – und das hat einen guten Grund. Rund 10.000 Kilometer legt er jedes Jahr auf dem Fahrrad zurück. Warum? „Weil es mir Spaß macht“, sagter. Wenn man ihm begegnet, merkt man schnell: Dieser Mann ist mit dem Rad verwachsen. Zum Radfahren kam Pfeiffer durch Freunde. Die frische Luft und die schöne Gegend rund um Waizenkirchen, Kallham, Peuerbach oder Pötting motivieren ihn genauso wie die kleinen und großen Abenteuer, die jeder Ausflug mit sich bringt. Seine



Rudi Pfeiffer (l.) mit dem Radbeauftragten Leopold Gfellner

Strecken sind vielfältig und er kennt die Region wie seine Westentasche. Das Rad ist für ihn mehr als nur ein Fortbewegungsmittel. Es ist sein Schlüssel zu Freiheit, Bewegung und ein Mittel für Naturerlebnisse. Was er jungen Menschen rät? „Raus in die Natur und Bewegung machen.“ Ein einfacher Tipp, aber einer, den sich viele zu Herzen nehmen sollten. Denn wer Rudi zuhört, merkt schnell: Radfahren hält nicht nur fit, sondern jung im Herzen, meint Leopold Gfellner, der Radbeauftragte von Peuerbach und Steegen. Pfeiffers Wunsch für die Zukunft ist ebenso bescheiden wie inspirierend: „Ich möchte noch lange mit dem Fahrrad fahren.“ „Lieber Rudi – das wünschen wir dir von Herzen“, fügt Gfellner hinzu. ■

// FASSADEN  
// VOLLWÄRMESCHUTZ  
// MALEREI  
// TROCKENBAU  
// BÖDEN  
// PANDOMO  
// VORHÄNGE  
// STUCK  
// TAPETEN  
// SCHAURAUM

RAUMGESTALTUNG

**RAZENBERGER**

 07276 / 36 10  
 office@razenberger.at  
 www.razenberger.at

 **GEMÜTLICHEINFACH**

**FEUERWEHRFEST**

**10.-12. JULI 2025**

**OBERERLEINSBACH**

   fest\_obererleinsbach

**VVK € 8,- | NUR ONLINE UNTER WWW.FEST-OBERERLEINSBACH.AT**

Einlass ab 16 Jahren. Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

**SAMSTAG 12. JULI**  


**DONNERSTAG 10. JULI**  
  
Beginn 20.00 Uhr, **EINTRITT FREI!**

**MUSIKANTEN ABEND**  
Unter anderem Die Altschwendter Windradlplattler  


**Freitag 11. Juli**  
  


  
**EINTRITT FREI BIS 20.30 UHR danach Abendkasse € 10,-**

**LACK-SCHADEN-FREIE DELLEN REPARATUR**

**dellentechnik Aumaier**

4722 Peuerbach | Keßlastraße 12 | office@dellentechnik-aumaier.at  
**0681 8187 2938**  


**TERMINE NACH VEREINBARUNG**

**FPO**

**Peuerbach / Steegen**

**am Puls der Zeit**



## PROFI-GRILL

## Feuer, Grill, Genuss

**PEUERBACH.** Seit über zehn Jahren stellt PROFI-GRILL hochwertige, multifunktionale Holzkohlegrills und Grillfeuerstellen aus Edelstahl her. Die Geräte vereinen zahlreiche Funktionen in einem System – ob Feuerstelle, Grill, Spießgrill, Wokstation oder Pizzaofen – der Umbau erfolgt werkzeuglos und in wenigen Handgriffen.



Foto: PROFI-GRILL

Edelstahlgrill von PROFI-GRILL

Das Multitalent von PROFI-GRILL ist vielseitig einsetzbar: direktes und indirektes Grillen, Grillhendl, Steckerlfisch oder Rollbraten gelingen ebenso wie das Zubereiten asiatischer Gerichte im Wok oder knuspriger Pizzen im Ofenaufsatz. Die Grills lassen sich außerdem ideal in eine Outdoor-Küche integrieren – hier bringt PROFI-GRILL viel Erfahrung in Planung und Umsetzung mit. Neben hochwertigen Grillgeräten bietet PROFI-GRILL

ein sorgfältig kuratiertes Sortiment an Zubehör. Dazu zählen handgeschmiedete Wok-Pfannen, exklusive Küchenmesser von Kemp und Ecke, Räucherzubehör, Salzsteine, Flammfischbretter und vieles mehr. ■ Anzeige

www.profi-grill.at  
Schauroum-Termin: 0664 8419090



## MISCH.KU.LANTS

## Beton trifft Kreativität

**PEUERBACH.** In der kleinen Manufaktur misch.ku.lants entstehen in liebevoller Handarbeit einzigartige Wohnaccessoires und Designobjekte aus Beton. Mit einem besonderen Gespür für Materialkombinationen und einem nachhaltigen Ansatz verwandeln die Gründer Beton in stilvolle Alltagsbegleiter – von Zuckerboxen mit Glasdeckel über elegante Weinkühler bis hin zu multifunktionalen Stapeldosen.

## Jedes Stück ein Unikat

Jedes Stück ist ein Unikat, das durch die Kombination von Beton mit Altholz oder recycelten Materialien eine warme, moderne Ästhetik erhält. Die Produkte sind nicht nur robust und langlebig, sondern auch lebensmittel-echt versiegelt – ideal für Küche, Wohnzimmer oder als besonderes Geschenk.



Handgefertigte Unikate aus einer Manufaktur in Oberösterreich Foto: mischkulants

Wer das Außergewöhnliche sucht, findet bei misch.ku.lants nicht nur funktionale Aufbewahrungslösungen, sondern kleine Kunstwerke mit Seele. Jetzt das Atelier in Teucht besuchen oder die Kollektionen online entdecken unter [www.mischkulants.at](http://www.mischkulants.at). ■ Anzeige

Teucht 27, 4722 Peuerbach  
[www.mischkulants.at](http://www.mischkulants.at)

## IMPRESSUM

Extraausgabe  
„Blick nach  
Peuerbach & Steegen“

## REDAKTION GRIESKIRCHEN

Roßmarkt 5  
4710 Grieskirchen  
Tel.: +43 7248 61331  
E-Mail: [tips-grieskirchen@tips.at](mailto:tips-grieskirchen@tips.at)

## Redaktion:

Gertrude Paltinger

## Kundenberatung:

Nina Auinger

**Medieninhaber:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG,  
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: +43 732 7895  
**Herausgeber:** Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Stellvertretung Herausgeber:** Lorenz Cuturi,  
M.A. HSG. **Geschäftsführer:** Moritz Walcherberger,  
Lorenz Cuturi, M.A. HSG. **Chefredakteurin:**  
Alexandra Mittermayr, MBA  
**Druck:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Extraausgabe: 17.419

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

## KANN NUR GUT SEIN

## Wiesenberger Salami

**PEUERBACH.** Seit 1942 steht die Fleischhauerei Wiesenberger für Qualität und handwerkliches Können. Heute leiten Sebastian und Ing. Alexander Wiesenberger den Familienbetrieb in vierter Generation. Alexander als ausgebildeter Fleischermeister und Lebensmitteltechnologe bringt dabei sein Fachwissen direkt in die Herstellung der Wiesenberger Salami ein.

„Salamiherstellung erfordert Geduld und Präzision“, so Alexander. Verarbeitet wird ausschließ-



Foto: Wiesenberger

Wiesenberger Salami aus Peuerbach

lich hochwertiges Fleisch von regionalen Bauern, mit Fokus auf traditionelle Verfahren und Detailtreue. Die Salami reift in na-

türlicher Umgebung, umhüllt von Edelschimmel und mit viel Zeit – für ein Aroma, das einzigartig und unverwechselbar ist und die Verbundenheit zur Region widerspiegelt. ■ Anzeige

Mehr unter:

[www.wiesenberger.at](http://www.wiesenberger.at)

WIESENBERGER  
SALAMI  
KANN NUR  
GUT  
SEIN



27. & 28. Juni ab 18:00 Uhr

wein  
zwitscherei

im Stadtzentrum von Peuerbach

zwitschern.  
am Sommerfest in Peuerbach

Täglich schenken Gastwinzer:innen  
an der großen Weinbar vor  
der Zwitscherei persönlich aus -  
kommt vorbei!

GEWONNEN

# Leserfotos aus Peuerbach und Steegen

**PEUERBACH/STEEGEN.** Zahlreiche Tips-Leser sind dem Aufruf gefolgt und haben ihre tollen Fotos mit der Tips-Zeitung an die Redaktion geschickt. Das hat sich ausgezahlt. Für jedes veröffentlichte Bild gibt es ein Tips-Überraschungssackerl mit zwei Star-Movie-First-Class-Kinotickets. Diese sind zu den Öffnungszeiten in der Tips-Geschäftsstelle in Grieskirchen (Roßmarkt 5) abzuholen (Kontakt: [redaktion-grieskirchen@tips.at](mailto:redaktion-grieskirchen@tips.at)). Viel Spaß im Kino wünscht das Tips-Team! ■



Der Hund Chicko genießt das gute Wetter im Garten in Steegen. Dabei dürfte gerade das Frauerl die Tips gelesen haben. Foto: Monika Humer



Marie und Laura haben entdeckt, dass Peuerbach am Titel der Tips-Zeitung zu finden ist. Danke für das Foto! Foto: Karin Kutzenberger



Selina, Julian, Gerhard und Vroni haben die Tips zum Spielplatz beim Naturfreundehaus in Peuerbach mitgenommen. Foto: Mona Stillinger



Bei einer Ausfahrt mit dem Cabrio kann man auf 440 Meter von Oberleinsbach aus den Blick über Peuerbach genießen. Foto: Josef Grömer



Diese Tips-Leserin genießt in der Hängematte beim Kometor die Sonne und informiert sich mit der aktuellen Tips-Ausgabe. Foto: Doris



Im Schatten vom Melodium kann man wunderbar die aktuelle Tips-Ausgabe lesen – und damit gewinnt man sogar. Foto: Thomas Gattringer



Maximilian (8) scheint ein cooler Mountainbiker zu sein. Er ist in Steegen unterwegs und darf sich über Kinotickets freuen. Foto: Manuela Gütlinger



Emma und Emil turnen im Garten in Peuerbach am liebsten am Klettergerüst. Die ganze Familie informiert sich mit der Tips. Foto: Julia Wolfschluckner

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Nina Auinger**  
+43 664 8157579  
[n.auinger@tips.at](mailto:n.auinger@tips.at)

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

GEHMEINDERADSITZUNG

## Sportliche Gemeinderäte

**PEUERBACH.** Die Gemeinderäte sind der Einladung der Fahrrad Beratung des Klimabündnisses Oberösterreich gefolgt und haben unter dem Motto „Geh, radel doch!“ an der Aktion „GEH-meindeRADSitzung“ teilgenommen. Zur Sitzung sind sie zu Fuß oder mit dem Rad gekommen. Mit dieser Aktion der Fahrrad Beratung wird ins Bewusstsein gerückt, wie wichtig Bewegung ist, sie hält gesund, steigert das Wohlbefinden, hilft Stress abzubauen und macht den Kopf frei. ■



Zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates Peuerbach haben etwas für ihre Gesundheit getan. Foto: Stadtamt





Auf ein besonderes Spiel können sich Fußballfans in der Guntamatic Arena freuen.

Foto: Thaut Images/stock.adobe.com

## FUSSBALL

# Gegen Lask

**PEUERBACH.** Eine Auswahl von Spielern aus der Region Peuerbach und Umgebung spielt am Samstag, 28. Juni, 15 Uhr, in der Guntamatic Arena ein Vorbereitungsspiel gegen die Bundeligisten von Lask Linz. Eingefädelt hat dieses besondere Spiel Karl Aspöck von Sponsor Aspöck Systems. Die Zuschauer werden mit Speisen und Getränken versorgt. Der Reinerlös kommt dem Fussball-Nachwuchs zugute. ■

## ENTDECKEN

# Sticker-Album weckt Neugier

**PEUERBACH.** Die Sparkasse und regionale Händler schaffen ein Gemeinschaftserlebnis für Familien. Mit einem Sticker-Album kann man die Betriebe der Region stärken und neue Ausflugsziele entdecken.

Die „Sticker-Reise 2025“ lädt Familien und Kinder dazu ein, ihre Heimatregion spielerisch zu entdecken – und stärkt dabei gezielt regionale Betriebe. Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen startete diese Initiative, die Entdeckergeist und lokales Gewerbe verbindet.

Im Mittelpunkt steht ein kostenloses Sticker-Album, das in allen Filialen der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen erhältlich ist. Die Aufkleber dafür gibt es jedoch nur bei teilnehmenden regionalen Händlern, die mit dem „Sticker-Rei-



Kerstin Glöckl-Steininger (Sternenbetriebe) und Sparkassen-Vorstandsleiter Gerald Schneeberger mit dem neuen Album Foto: Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

se“-Siegel ausgezeichnet sind. Ob Bäckerei, Café oder Modegeschäft – jedes Unternehmen wird Teil eines Gemeinschaftsprojekts, das Kundenfrequenz steigern und Sichtbarkeit schaffen soll. „Die Sticker-Reise ist ein Vorzeigeprojekt, das zeigt, wie kreative Ideen unsere Region beleben!“, betont Kerstin Glöckl-Steininger, Vorständin der Sternbetriebe Peuerbach.

Sparkassen-Vorstandsleiter Gerald Schneeberger unterstreicht den Nutzen der neuen Aktion: „Es geht nicht ums reine Sammeln, sondern darum, Neugier auf die Vielfalt vor der Haustür zu wecken. Familien entdecken gemeinsam neue Ausflugsziele – und lernen dabei auf unterhaltsame Weise lokale Betriebe und ihre Angebote kennen.“ ■



**GAHLEITNER**  
HEIZUNG · WASSER · KLIMA · LÜFTUNG

EINFACH  
WOHLFÜHLEN



Sportplatzstraße 177, 4794 Kopfing  
+43 (0) 7753 25 13 | office@gahleitner.com

www.gahleitner.com

A | S

ANDREAS SCHÖNBAUER  
MONTAGEN UND FENSTER

INNENTÜREN | FENSTER | SONNENSCHUTZ

office@montagen-fenster.at | Enzing 17, 4722 Steegen  
www.montagen-fenster.at | +43 660 6317417




SOLUTO Humer in Peuerbach sucht dich!

**KOMM  
INS TEAM!**



**Humer Sanierung GmbH**  
Ernst-Dreefs Straße 4, 4722 Peuerbach  
+43 7276 2141 10 | office-humer@soluto.cc



Caritas-Direktor Franz Kehrer (r.) verabschiedet sich in die Pension. Ihm folgt der aus Peuerbach stammende Stefan Pimmingstorfer (l.) nach (im Bild mit Bischof Manfred Scheuer).

Foto: © Diözese Linz / Johannes Kienberger

## AMTSÜBERGABE

# Peuerbacher wird Caritas-Direktor

**OÖ/LINZ/PEUERBACH.** Direktor Franz Kehrer verabschiedet sich im Sommer nach zwölf Jahren an der Spitze der Caritas Oberösterreich in den Ruhestand. Nachfolger wird ihm Stefan Pimmingstorfer. Der 47-jährige Peuerbacher, aktuell im Vorstand der Caritas OÖ, übernimmt der Leitung der kirchlichen Hilfsorganisation mit 1. September.

Franz Kehrer führte die Caritas OÖ auch durch herausfordernde Jahre – in seine Amtszeit fielen das verheerende Hochwasser 2013, die große Fluchtbewegung ab 2015, die Corona-Pandemie sowie die humanitären und wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs. Die Caritas reagierte nicht nur rasch auf akute Notlagen, sondern schuf auch langfristige Strukturen für wirksame Hilfe. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Regionalisierung. Mit der RegionalCaritas wurden Anlaufstellen in allen Landesteilen geschaffen, um die Hilfsangebote direkt in die Regionen zu bringen. Auch die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen für Sozialbetreuungsberufe wurden weiterentwickelt. Neben dem sozialen Auftrag rückte Kehrer auch die ökologische Verantwortung der Caritas in den Fokus.

Im Sommer verabschiedet sich Kehrer nun in die Pension, sein Nachfolger ist Stefan Pimmingstorfer. Mit dem Peuerbacher übernimmt ein Kenner der Caritas die Leitung. Er bringt langjährige Erfahrung aus der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen und aus der strategischen Führung als Vorstand mit. Eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre sei die Pflege und Betreuung, so der 47-Jährige: „Schon jetzt fehlen in den Caritas-Einrichtungen rund 140 Fachkräfte – und der Bedarf wird weiter steigen.“

Auch die Inklusion bleibe ein zentrales Thema. Die Caritas OÖ schafft laufend neue Wohn- und Arbeitsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen.

### Zur Person

Stefan Pimmingstorfer hat das Studium „Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ an der Universität Linz abgeschlossen und beim damaligen Institut „Caritas für Menschen mit Behinderungen“ als Assistent der Geschäftsführung begonnen. Von 2009 bis 2019 leitete er alle Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen der Caritas im Land. 2019 übernahm er die Geschäftsführung der „Caritas für Menschen mit Behinderungen“ und kam 2022 in den Vorstand. ■

## LESERBRIEF

# 19-Jährige Freiwillige beim Roten Kreuz

**PEUERBACH.** Die 19-jährige Evelyn Lauber ist seit zwei Jahren als freiwillige Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz Peuerbach im Einsatz. Sie erzählt über die Beweggründe für ihr freiwilliges Engagement.

von **Evelyn Lauber**

von der Rotkreuz-Stelle Peuerbach



Evelyn Lauber, 19 Jahre Foto: RK Peuerbach

Warum ich auch am Wochenende motiviert um 6 Uhr aufstehe oder auch mal eine schlaflose Nacht in Kauf nehme? Aus Liebe zum Menschen! Oder noch besser gesagt: Aus Freude am Rettungsdienst. Mein Name ist Evelyn Lauber, ich bin 19 Jahre alt und seit zwei Jahren freiwillige Rettungssanitäterin beim Roten Kreuz Peuerbach. Sich freiwillig in der Rotkreuz-Familie zu engagieren, bedeutet Verantwortung zu tragen, in schwierigen Situationen Ordnung ins Chaos zu bringen und Menschen in Ausnahmesituationen zu helfen. Das heißt aber auch, dass man über sich hinauswächst und im beständigen Lernen viele neue Erfahrungen sammelt, die über den Rettungsdienst hinaus Positives bewirken.

Wenn ich meine rote Jacke anziehe und den Dienst mit Freunden und Kollegen beginne, wissen wir nie, was auf uns zukommt. Sicher ist aber, dass unsere Zeit sinnvoll genutzt ist. Oft ist es nicht nur die medizinische Hilfe, sondern vielmehr beruhigende Worte oder das Gefühl von Sicherheit, die unterstützen. In solchen Momenten wird mir immer wieder bewusst, wie unverzichtbar der Rettungsdienst ist, aber auch wie sehr mir die Arbeit mit Menschen Freude bereitet. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, einen Unterschied im Leben anderer

machen zu können und gleichzeitig im Team Empathie und Stärke zu leben.

Als freiwillige Rettungssanitäterin möchte ich genau diese Werte weitertragen und freue mich immer wieder, wenn jedes Jahr neue Rettungsdienst-Auszubildende den Sommer- oder Herbstkurs im Bezirk Grieskirchen besuchen. Denn abgesehen vom medizinischen Lerninhalt sind besonders der zwischenmenschliche Zusammenhalt und die daraus entstehenden Freundschaften genau das, was die Ausbildung und auch danach im Rettungsdienst für einen selber Mehrwert schaffen. Teil des Roten Kreuzes zu sein bedeutet somit nicht nur anderen zu helfen, sondern auch persönliches Wachstum.

Helfen ist Teamarbeit und jeder kann ein Teil davon sein! Meldet euch gerne bei uns in der Rotkreuz-Stelle Peuerbach. Wir freuen uns auf euch!

### Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-grieskirchen@tips.at  
oder per Post an „Tips“,  
Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.





Angebote für Kinder sind Teil des Programms des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde.

Foto: Gessunde Gemeinde

## AKTIONSTAGE

# Gesundheit im Fokus

**PEUERBACH/STEEGEN.** Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde engagiert sich mit Kursen und Aktionstagen für die Gesundheit der Menschen im Lebensraum.

In den vergangenen 20 Jahren haben ehrenamtliche Mitglieder aus Peuerbach und Bruck-Waasen im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ viel zum Thema Gesundheit bewegt. Rund um verschiedene Gesundheitsthemen (Herzgesundheit, Bewegung) organisiert das Team Aktivitäten und Veranstaltungen. Es werden Vorträge, Workshops, Kochkurse, Erste-Hilfe-Kurse und Tage der Bewegung angeboten.

In Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten wird auch den Kindern die Bedeutung

des Themas nahegebracht. Aktionen wie Gesunde Jause, Martinsbrote für den Kindergarten, Lebkuchen backen oder die Ferienaktion für Schüler stehen am Programm. Weiters werden Projekte finanziell unterstützt, wie das Bewegungsprogramm Dinospaß im Kindergarten, das Obstkörberl für die Volksschulen oder Spielgeräte für die Nachmittagsbetreuung.

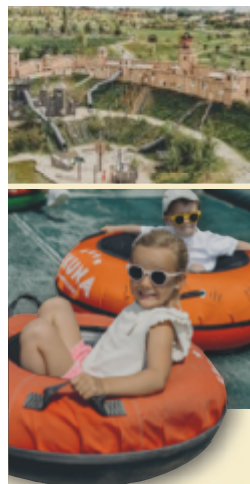
Johannes Scherrer war eines der Gründungsmitglieder und führte bis 2023 mit viel Engagement langjährig den Arbeitskreis. Sabine Mayr von der Schneiderei Mayr in Peuerbach übernahm 2024 das Amt der Arbeitskreisleiterin.

Nächstes Jahr am 25. April wird es einen Gesundheitstag mit interessanten Themen im Melodiu geben. ■



**Bundesehrung** Walter Scheuringer, der ehemalige Amtsleiter von Steegen, wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt. Scheuringer hat die Gemeindestube als Amtsleiter über 35 Jahre lang (von 1987 bis 2023) geleitet. Er hat bereits 1975 als Kanzlei Praktikant am Gemeindeamt Steegen seine Arbeit aufgenommen und trat nach über 48-jähriger Dienstzeit mit Mai 2023 in den Ruhestand.

Foto: Land OÖ/Peter Mayr



**-33%  
RABATT**  
auf ein  
Familien-Ticket

Code:  
**erlebnistips25**  
(nur bis 30.6.25)

# ABENTEUER LIEGT IN DER LUFT

Erlebe mit deiner Familie einen außergewöhnlichen Tagesausflug oder einen unvergesslichen Familienurlaub. Übernachte im **Tipi, Sternenhimmelchalet** oder naturnah am **Camping Resort** mit Wohlfühl-atmosphäre.

**200.000m<sup>2</sup> großer Naturerlebnispark**

## mit 90 Spielstationen:

- Triple-Tubing-Bahn: Reifenrutsche
- AQUANIX: Wasserspielplatz
- Österreichs größte Piratenküste, Holz-Kugelbahn, uvm.
- Lebensgroße Dinosaurier
- Hochseil-Klettergarten

## Indoor-Park „KIDS WORLD“ inkl. 5-D-Kino

TIPP: Feiere deinen Kindergeburtstag in- und outdoor im IKUNA.

## NEUHEITEN 2025

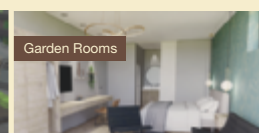
- **IKUNA CAMPING RESORT:** inkl. Lodge mit Sauna, Naturschwimmteich (Grillarea, Loungebereiche)
- **Garden Rooms:** Trendiges Wohnen mitten in der Natur
- **Indoor-Park:** „NINJA DSCHUNGEL“



IKUNA Naturresort GmbH  
Naturpfad 1, A-4723 Nattermbach  
T +43 7278 20 800, info@ikuna.at



**www.ikuna.at**  
f i y t



VERANSTALTUNGEN

# Kulturherbst in der Landesmusikschule

**PEUERBACH.** Die Landesmusikschule Peuerbach lädt zum Kulturherbst 2025 der regionalen Musikschulen.

Freuen können sich die Musikinteressierten auf ein buntes Füllhorn an Veranstaltungen. Für die kleinsten Besucher gibt es am Samstag, 15. November den Konzertgarten. Kindern von null bis drei Jahren und ihren Eltern wird ein Musikerlebnis ohne Bühne und ohne Worte geboten. Es geht darum Musik zu erleben, auf Augenhöhe mit den Musikern der Klarinettenklasse von Bernhard Auzinger, begleitet von der Elementaren Musikpädagogin Petra Pühretmair. Ganz neu gibt es den „Percussion Autumn“ am Donnerstag,



Was das Schlagwerk zu bieten hat ist Thema beim Percussion Autumn im Melodium. Foto: Christoph Mühlböck/LMS

20. November (19 Uhr, Melodium). Dann können Besucher mit den Lehrer und Schülern des Schulverbandes Waizenkirchen/Peuerbach eintauchen in die faszinierende Welt des Schlagwerkes. ■

## HERBERT STRASSL IMMOBILIENTREUHAND Service aus einer Hand

**PEUERBACH.** Herbert Straßl Immobilienreuhand ist seit über 20 Jahren ein etablierter Anbieter in der Immobilienbranche und bietet umfassende Dienstleistungen rund um Kauf, Verkauf, Vermietung und Bewertung von Immobilien im Inn- und Hausruckviertel.

Das Unternehmen versteht sich nicht nur als Vermittler, sondern als umfassender Servicepartner für Verkäufer und Käufer. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die professionelle Immobilienbewertung, Ankaufsgutachten mit möglichen zukünftigen Renovierungskosten, professionelle Immobilienvermarktung, Vertrags- und Notariatsservice, Bonitätsprüfung von Interessenten, Koordination von Reparaturen und Renovierungsmaßnahmen und Unterstützung bei der Finanzierung und Förderungsabwicklung. ■ Anzeige



Foto: Straßl

Einfamilienhaus in Peuerbach, etwa 180 Quadratmeter Wohn- und rund 846 Quadratmeter Grundfläche, HWB: 164, fGEE: 1,93, Verhandlungsbasis 250.000 Euro



Herbert Straßl Immobilienreuhand  
Enzing 3, 4722 Peuerbach  
Tel. 0664 8419090  
office@immo-strassl.at  
www.immo-strassl.at

PRANDNER METALLBAU

# Echte Maßarbeit aus Metall

**PEUERBACH.** Seit September 2024 hat Prandner Metallbau seinen neuen Produktionsstandort in Bruck – nach mehreren erfolgreichen Jahren in Heiligenberg ein wichtiger Schritt für Inhaber David Prandner (30), der mittlerweile zwei Mitarbeiter beschäftigt.

Der neue Standort bietet mehr Platz für individuelle Projekte und eine noch effizientere Umsetzung anspruchsvoller Kundenwünsche.

### Geplant, gefertigt und montiert aus einer Hand

Ob für Privatkunden oder Unternehmen: Prandner Metallbau steht für maßgeschneiderte Handwerks-Lösungen. David Prandners Anspruch ist es, sich für jeden Kunden genügend Zeit zu nehmen, um jedes Projekt ausführlich zu



David Prandner (r.) und sein Team stehen für Maßarbeit mit Stil. Fotos: Ines Graml

besprechen, sorgfältig zu planen und gemeinsam mit seinem Team ganz nach Wunsch umzusetzen.

### Vielfältige Produktpalette

Verarbeitet werden Stahl, Aluminium und Edelstahl. Durch die Kombination mit Glas und Holz entstehen einzigartige Produkte, die sich perfekt in das Ambiente einfügen

und zum einzigartigen Blickfang werden. Doch nicht nur durch die Kombination mit anderen Materialien, sondern auch durch die spezifische Auswahl und Oberflächenbearbeitung des Metalls bleiben bei der Optik keine Wünsche offen. Sei es ein Hochbeet in Rostoptik, ein glänzender Handlauf in Edelstahl, ein edles Schwarz bei der Stahltrep-

pe oder eine farblich angepasste Beschichtung des Gartenzauns.

### Pool aus Edelstahl

Ein besonderes Highlight: Bereits zwei exklusive Edelstahlpools wurden umgesetzt – individuell geplant und auf hohem Niveau gefertigt. Mit dem neuen Standort in Bruck blickt das junge Team motiviert in die Zukunft – mit dem Ziel, Kunden mit Kreativität und Präzision zu begeistern. ■ Anzeige

**Prandner Metallbau**  
Niederweiding 7, 4722 Peuerbach  
0680 1427942  
www.prandner-metallbau.com







**Landes-Ehrung** Das Land zeichnete mit Franz Heuer eine Person aus, die in den letzten zehn Jahren mit großem Engagement als Obmann des Seniorenbundes Peuerbach gewirkt hat. Ihm wurde die Verdienstmedaille des Landes verliehen. Unter seiner Leitung von Heuer hat der Verein eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten ins Leben gerufen, die den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität der Mitglieder verbessert haben.

Foto: Land OÖ/Tina Gerstmair

## SCHLOSSMUSEUM

# Es wird nochmals supergalaktisch

**PEUERBACH.** Vor der Sommerpause findet am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juni, im Schlossmuseum Peuerbach noch ein „Supergalaktisches Familienwochenende“ mit einer Sonderausstellung statt.

Neben allgemeinen Führungen an beiden Tagen (Samstag und Sonntag um 10.30 Uhr und am Sonntag zusätzlich um 13 und 14.30 Uhr) findet am Samstag um 13.30 Uhr eine Sonderführung zum Thema „10 Meilensteine der Astronomie“ statt.

Die Astronomie gilt als die älteste Wissenschaft der Menschheit. Bereits vor 20.000 Jahren wurden in der Höhle von Lascaux in Frankreich entsprechende Darstellungen gemalt. Seit dieser Zeit konnte vieles entdeckt, entschlüsselt und verstanden werden.

Im Rahmen der Sonderführung lernen die Gäste zehn solcher Meilensteine kennen. Georg von Peuerbach, mit 26 Jahren erstmals Professor, wird ebenso vorkommen wie eine 24-jährige Studentin sowie die genauesten Lineale, die etwas messen kön-



Auch den Kometen kann man entdecken.

Foto: Elisabeth Kreuzwieser

nen, was vor 109 Jahren vorhergesagt wurde.

Geeignet ist die Sonderführung für alle, die sich für dieses Thema und seine Faszination interessieren, idealerweise ab etwa acht Jahren.

Alle Infos zum Schloss und zur Ausstellung gibt es online unter [www.peuerbach.at](http://www.peuerbach.at) (Link: Unser Peuerbach – Freizeit & Tourismus – Schlossmuseum) ■

## ERFOLGSGESCHICHTE

# Aspöck und St. Pius: starkes Miteinander

**PEUERBACH.** Eine Erfolgsgeschichte der gelebten Inklusion geht in die nächste Runde: Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Aspöck Systems und dem Team der Integrativen Beschäftigung in St. Pius bleibt auch nach dem Standortwechsel bestehen – und ist heute wichtiger denn je.



Die St. Pius Mitarbeiter beweisen bei ihrer Arbeit Feingefühl.

Seit Dezember 2023 ist die Gruppe in einem neuen, modernen Werkstattgebäude in Peuerbach untergebracht – in unmittelbarer Nähe des Hauptsitzes von Aspöck Systems. Die neuen Räumlichkeiten bieten ideale Arbeitsbedingungen. Die Produktionsabläufe haben sich bereits gut eingespielt, das Team fühlt sich wohl – und ist nach wie vor mit viel Motivation bei der Arbeit. Aspöck Systems legt großen Wert darauf, diese Verbindung auch in Zukunft zu pflegen.

## Win-win-Situation

„Diese Kooperation besteht mittlerweile seit rund 30 Jahren. Sie hat sich über all die Jahre bewährt und ist für beide Seiten ein großer Gewinn. Die Menschen mit Beeinträchtigung leisten wertvolle Arbeit – und wir profitieren von ihrer Verlässlichkeit und Begeisterung“, sagt Geschäftsführer Karl Aspöck. Das starke Gefühl der Zugehörigkeit ist spürbar: Die Mitarbeiter vom

*Es ist schön zu sehen, wie gut es funktioniert – das ist für sie eine große Motivation und für uns eine ebenso große Hilfe.*

KARL ASPÖCK

Das Highlight des Sommers ist der geplante Begegnungstag: Die Beschäftigten der Werkstatt haben an diesem Tag die Möglichkeit, Familien und Freunden ihre Arbeitswelt zu zeigen und Einblicke in ihr tägliches Tun zu geben. ■ Anzeige



Von der Zusammenarbeit zwischen Aspöck Systems und dem Team der Integrativen Beschäftigung in St. Pius profitieren beide Seiten.

Fotos: Aspöck



TREFF.MODE  
Franziska Ortbauer

# Modisch in den Sommer

Beim  
Sommerfest am  
FR, 27. Juni 2025  
bis 21 Uhr  
geöffnet

Montag bis Freitag:  
09:00–12:00, 14:30–18:00  
Samstag:  
09:00–12:00

Hauptstraße 17  
4722 Peuerbach  
treffpunktmode.at

## 11 Jahre OÖNachrichten in Peuerbach

### Über uns

2014 wurde die Telefonmarketing-Geschäftsstelle in Peuerbach von den OÖNachrichten übernommen.

Unter der Führung von Martin Greindl betreiben wir im Haus der alten Sparkasse mitten in Peuerbach professionelle Neukundengewinnung. „Wir sind in jeder Hinsicht ein buntes Team, wo Männer und Frauen, vom Berufseinsteiger bis zum Pensionisten, mit Engagement und Begeisterung zusammen arbeiten. Bei uns in Peuerbach, da spürt man gleich die



*So schaut Ihr zukünftiger Arbeitsplatz aus. Natürlich ist auch Homeoffice möglich.*

Herzlichkeit und den Zusammenhalt meines Teams! Das macht uns stark und erfolgreich!“

Anzeige



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Telefonverkauf der OÖNachrichten suchen wir am Standort Peuerbach

### Verkaufsmitarbeiter im Telefonmarketing (m/w/d) als freier Dienstnehmer

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Wir sind die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz und wichtiger Bestandteil des renommierten Medienhauses Wimmer.



#### ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:

- Neukundenakquise
- Betreuung bestehender Kunden
- Umfragen



#### DAS BRINGEN SIE MIT:

- Freude am telefonischen Kontakt mit Menschen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Motivation, Engagement und höfliche Umgangsformen
- Freude an der Kommunikation und Überzeugungsstärke
- Sie stellen sich gerne neuen Herausforderungen



#### WAS WIR BIETEN:

- Familienfreundliche und abwechslungsreiche Arbeit in Ihrer Region
- Mitarbeit in einem dynamischen, erfolgreichen und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeiten im Büro oder Homeoffice
- Wertschätzung und leistungsgerechte Entlohnung
- Attraktive Verdienstmöglichkeiten mit Stundenlohn (auch für Pensionisten) zuzüglich erfolgsabhängigen Prämien

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
Wimmer Medien GmbH & Co. KG  
z. Hd. Herrn Martin Greindl  
Hauptstraße 23, 4722 Peuerbach  
Tel. 0732/7805-1960  
Mobil bis 16 Uhr: 0664/8157679  
m.greindl@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr  
Informationen finden Sie unter [www.jobs.nachrichten.at](http://www.jobs.nachrichten.at)



Lies was's G'scheits!